

	<p>Objekt: Alexandria: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 13578</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus Herculus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Homonoia steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Die r. Hand ist erhoben, mit der l. Hand hält sie ein Doppelfüllhorn (cornucopiae) und den Gewandbausch.

Beiderseits L - Γ.

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.16 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	287-288 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1914-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Antike
- Herrscher
- Metall
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tetradrachme

Literatur

- A. Geissen - W. Weiser, Katalog Alexandrinischer Kaisermünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln IV (1983) 3292.
- BMC Alexandria 329 Nr. 2563.
- vgl. G. Dattari, Numi Augg. Alexandrini I (1901) 5928 (dprt abweichende Felddbeschriftung im Revers)..